

**Protokoll der 39. Generalversammlung des
Verband Schweizer Volksmusik Kanton Aargau
vom Sonntag, 21. Februar 2016, 10.30 h
Hotel / Restaurant Bahnhof, 5605 Dottikon**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der 38. Generalversammlung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 5.1 Budget 2016
- 5.2 Jahresprogramm 2016
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Um 10.45 h begrüsst Präsident Thomas Isler die anwesenden Mitglieder zur 39. ordentlichen Generalversammlung des Verbandes Schweizer Volksmusik, Kanton Aargau.

Speziell begrüsst er Cipriano der Cardenas, Präsident VSV Schweiz, den Vertreter des VSV - Regionalvorstandes Nordwestschweiz, Urs Liechti, und die Präsidentin des Nachbarkantons Solothurn, Dorli Hammer, die kantonalen Ehrenmitglieder Lydia Glauser und Peter Gysi sowie die Mörwil – Örgeler, welche die Versammlung musikalisch umrahmen.

Folgende Personen haben sich für die Versammlung entschuldigt: Sepp Höltschi, Präsident VSV Kanton Luzern, Elmar Inderkummen, Präsident VSV Kanton Wallis, die Verbandsmitglieder Anni Eichelberger, Lydia Marty, Bertha Rothenbühler, Josef Villiger und Hansjörg Wegmann.

Als Stimmzähler wurden Christine Notter und Theres Portmann vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesende Mitglieder	47
Gäste	4
Absolutes Mehr	24

2. Genehmigung des Protokolls der 38. Generalversammlung

Der Präsident stellt fest, dass den Vereinsmitgliedern die Einladungen an die heutige Generalversammlung fristgerecht zugestellt wurden. Aus der Versammlung erfolgen keine Einwände gegen die Traktanden und deren Reihenfolge.

Das Protokoll der 38. kantonalen Generalversammlung konnte seit der letzten Generalversammlung auf der Verbands – Homepage eingesehen werden. Ausserdem wurde es heute auf den Tischen aufgelegt. Zum Protokoll erfolgten aus der Versammlung keine Wortmeldungen. Es wurde einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Thomas Isler, verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Verbandspräsident Thomas Isler hält Rückschau über das vergangene Jahr:

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr zur vier Sitzungen getroffen. Die übrigen Absprachen wurden auf elektronischem oder telefonischem Weg vorgenommen.

Im April nahm der Präsident an der Sitzung des Regionalverbandes Nordwestschweiz in Bern und zusammen mit Christian Portner im November an der Präsidentenkonferenz in Olten teil.

Trudy Wey und der Präsident nahmen weiter an mehreren Sitzungen in verschiedenen Unter – OK's des Eidgenössischen Volksmusikfestes Aarau teil.

Im April besuchte ein knappes Dutzend Delegierte die Schweizerische Delegiertenversammlung in Emmenbrücke. Da der Veranstaltungsort in der Nähe war, reisten die Teilnehmer an beiden Tagen von zu Hause aus an.

Am Samstagabend konnten die Delegation einen Unterhaltungsabend mit einem vielfältigen Programm, an welchem verschiedene Stilrichtungen vertreten waren, geniessen.

Am Sonntag 12. April wurde dann im Zentrum Gersag die Schweizerische Delgiertenversammlung durchgeführt. Die Geschäfte konnten wiederum speditiv abgewickelt werden. Die Vorschläge des Zentralvorstandes wurden genehmigt. Insbesondere wurde beschlossen, die SDV zukünftig nur an einem Samstag und nicht mehr an zwei Tagen durchzuführen. Diese Änderung werden wir in diesem Jahr in Burgdorf BE erleben.

Als Höhepunkt des vergangenen Jahres fand vom 10. bis 13. September 2015 in Aarau das Eidgenössische Volksmusikfest statt. Bei bestem Wetter war Aarau Hochburg der Volksmusik. Jeder, der in Aarau dabei war, wird sich sicher gerne an dieses Fest erinnern. Die Volksmusik hatte eine tolle Bühne und bekam viel Aufmerksamkeit. Leider konnten die Volksmusikverbände, entgegen unseren Vorstellungen, keinen so grossen Nutzen aus der Veranstaltung erzielen wie erhofft. Insbesondere konnten wir auch nicht ausserordentlich viele Mitglieder für unseren Verband gewinnen.

Der musikalische Grossanlass fand am Sonntag einen seiner Höhepunkte in einem Festumzug mit über 1500 Teilnehmern mit insgesamt 53 Sujets unter dem Motto „Geschichte erhalten – Zukunft gestalten“. Es war ein tolles Erlebnis, bei so schönem Herbstwetter durch die mit Zuschauern gesäumten Strassen der Aarauer Altstadt gehend den Kanton Aargau am Festumzug vertreten zu dürfen.

Der Verband Schweizer Volksmusik, Kantonalverband Aargau, durfte bei der Teilnahme an diesem farbenfrohen Festumzug auf die Unterstützung durch die Trachtengruppe Mühlau und das Schwyzerörgeliduo Geschwister Betschart zählen. Der Vorstand des VSV Aargau bedankt sich nochmals herzlich bei allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen des Eidgenössischen Volksmusikfest 2015 beigetragen haben.

Ressort Musik

Christian Portner liess das vergangene musikalische Verbandsjahr passieren. Er hielt Rückblick über die Stubete vom 20. März 2015 im Hotel Bahnhof Dottikon, die gut besuchte traditionelle Auffahrtsstubete vom 14. Mai 2015 in der Forellenzucht Flückiger in Uerkheim, das vom 04. bis 06.

September 2015 in Habkern BE durchgeführte Jungmusikantenlager sowie die Stubete mit Metzgete vom 06. November 2015 im Restaurant Pinte in Sisseln. Weiter hielt er Rückschau auf den Schwyzerörgeli – Begleitkurs mit Heinz Kropf und den Ländlerbass – Kurs mit Werner Reber, welche im Herbst durchgeführt wurden.

Einen speziellen Dank richtete Christian an das Lagerteam des Jungmusikantenlagers. Es organisierte das Lager dieses Jahr zum letzten Mal, während uns die musikalische Leitung erfreulicherweise erhalten bleibt.

Ebenfalls hielt er, aus Sicht des Kantonalverbandes, einen kurzen Rückblick auf das Eidgenössische Volksmusikfest in der Altstadt Aarau vom 10. bis 13. September 2015.

Über alle Veranstaltungen, Kurse und das Eidgenössische Volksmusikfest sind bereits in der Verbandszeitung Berichte erschienen.

4. Genehmigung des Jahresrechnung 2015

Kassierin Trudy Wey präsentiert die wie immer mit grosser Sorgfalt abgefasste Jahresrechnung 2015. Es ergibt sich folgendes Bild:

Vermögen per 01.01.2015	Fr.	27'674.46
Vermögensabnahme	Fr.	-338.34
Vermögen per 31.12.2015	Fr.	27'336.12

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Revisorin Marianne Spiess verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren stellen fest, dass alle Belege vollständig vorhanden und ordnungsgemäss verbucht sind. Die Rechnungsführung erfolgte einwandfrei und korrekt. Die Revisoren danken der Kassierin für ihre saubere Arbeit.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2015 einstimmig und entlastet damit den Vorstand.

5.1 Budget 2016

Kassierin Trudy Wey stellt das Budget 2016 vor:

	Ausgaben	Einnahmen	Vorjahr
Einnahmen Mitgliederbeiträge		6800.00	6900.00
Zins Postcheck		30.00	27.00
Musikkurse		4800.00	5200.00
Verbandsanlässe	6500.00		6820.00
Generalversammlung	2100.00		1850.00
Spesen Vorstand	2100.00		2115.00
Kantonale Webseite, Büromaterial	250.00		293.00
Spesen PC, Porti	45.00		23.00
Sonstiger Aufwand	350.00		556.00
Ehrenmitglieder	105.00		105.00
	11450.00	11630.00	11762.00
Gewinn / Verlust	180.00		
	<u>11630.00</u>	<u>11630.00</u>	

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget 2016 gestellt. Es wird einstimmig angenommen und Kassierin Trudy Wey bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

5.2 Jahresprogramm 2016

Der Vorstand hat wiederum interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Nachdem bei den Stubeten im Frühling und bei der Stubete mit Metzgete in den vergangenen Jahren jedes Jahr ein Rückgang der Teilnehmer verzeichnet werden musste, hat der Vorstand entschieden, diese beiden Anlässe nicht mehr durchzuführen. Dieses Jahr soll dafür der Förderung der Jungmusikant mehr Beachtung geschenkt werden.

Christian Portner stellt das Jahresprogramm vor:

05. Mai 2016	Auffahrts – Stubete, Forellenzucht Flückiger, Uerkheim
16. – 18. September 2016	Jungmusikantenlager in Giswil / OW
Herbst	Jungmusikantenstubete mit Musikschulen
19. Februar 2017	Generalversammlung, Hotel Bahnhof, Dottikon

6.1 Wahlen

Trudy Wey tritt als Kassierin zurück. Trudy kam als Revisorin mit dem Vorstand in Kontakt und übernahm dann das Amt des Kassiers. Nach dem Rücktritt des Präsidenten Josef Villiger führte sie den Kantonalverband ad interim.

Präsident Thomas Isler erklärt, dass er Trudy als zuverlässige, humorvolle musikalische Person kennen und schätzen gelernt habe. Er versteht aber auch, dass sie nun ihre Prioritäten anders setzen und den Vorstand daher verlassen möchte. Er dankt ihr für ihren grossen Einsatz für den VSV Kanton Aargau und überreicht ihr, nebst einem Blumenstrauss, auch ein Geschenk. Die Versammlung würdigt die Arbeit von Trudy mit grossem Applaus.

Der Vorstand machte sich auf die Suche nach einem Ersatz für Trudy und kann der Versammlung heute als Nachfolger Martin Hächler aus Beinwil am See vorschlagen. Martin muss sich für die heutige Versammlung aus familiären Gründen entschuldigen. Der Präsident präsentiert jedoch einen kurzen "Steckbrief". Martin Hächler wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Der Vorstand besteht also weiterhin aus drei Personen und weiterhin wird eine Aktuarin oder ein Aktuar gesucht.

6.2 Mutationen

Im vergangen Verbandsjahr sind sechs Mitglieder verstorben. Die Mörwil – Örgeler spielen zum Gedenken ein besinnliches Stück.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2015

Bestand per 01.01.2015	575
Neueintritte / Kantonswechsel	33
Todesfälle	6

Austritte	23
Bestand am 31.12.2015	569
Abnahme	6

7. Anträge

In der vorgegebenen Frist sind keine Anträge der Mitglieder eingereicht worden.

8. Verschiedenes

Der Präsident orientiert über die bevorstehende Schweizerische Delegiertenversammlung, welche am 09. April 2016 in Burgdorf BE stattfinden wird. Wie bereits erwähnt, findet die Delegiertenversammlung zum ersten Mal nur an einem Tag, dem Samstag, statt. Der Präsident bittet die Delegierten, dass sie sich Bitte auf der Liste am Vorstandstisch eintragen.

Der Regionalvertreter Nordwestschweiz, Urs Liechti, dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und erwähnt ergänzend betreffend der Schweizerischen Delegiertenversammlung, dass die Delegierten am Abend nach der Versammlung gratis am Unterhaltungsabend teilnehmen können.

Anschliessend überbringt Zentralpräsident Cipriano de Cardenas die Grüsse des Zentralvorstandes. Er dankt dem Vorstand für seinen Einsatz für das Verbandsgeschehen und dankt speziell auch der scheidenden Kassierin Trudy. Er weist die Verbandsmitglieder ausserdem darauf hin, dass der Kanton Aargau nicht nur aus dem Freiamt besteht und wünscht sich, dass sich auch aus anderen Kantonsteilen Mitglieder für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung stellen. Dies gäbe dem Kantonalverband auch eine breitere Abstützung. Cipriano erwähnt weiter, dass bezüglich des Eidgenössischen Volksmusikfestes 2015 in Aarau noch keine abschliessenden Zahlen bekannt sind.

Um 11.45 kann Thomas Isler die Versammlung schliessen, in dem er den Anwesenden herzlich für das Interesse am Verband und der Volksmusik und darauf hinweist, dass die nächste Generalversammlung am Sonntag, 20. Februar 2017, 10.30 h, im Hotel Bahnhof In Dottikon stattfindet.



Thomas Isler